

Übungsblatt Nr. 9 zur Theorie D: Formalismus der Quantenmechanik

- 1** **Eigenschaften kanonischer Operatoren.** Gegeben sei ein (eindimensionales) System mit dem Hamiltonoperator $\hat{H} = \frac{\hat{p}^2}{2m} + V(\hat{x})$, wobei \hat{p} und \hat{x} kanonische Operatoren sind, d.h. $[\hat{p}, \hat{x}] = -i\hbar$. Zeigen Sie durch Benutzen des Kommutators $[\hat{H}, \hat{x}]$, dass sich die Orts- und Impulsmatrixelemente $\langle \psi_f | \hat{x} | \psi_i \rangle$ und $\langle \psi_f | \hat{p} | \psi_i \rangle$ ineinander umrechnen lassen. (ψ_f und ψ_i bezeichnen Energieeigenzustände zu E_f und E_i .)
- 2** **Translationsoperator.** Gegeben ist der Operator $\hat{T}_a = e^{ia\hat{p}/\hbar}$, wobei $\hat{p} = -i\hbar \frac{\partial}{\partial x}$ der Impulsoperator und a ein Parameter ist. Untersuchen Sie die Wirkung von \hat{T}_a auf eine beliebige Wellenfunktion $\Psi(x)$, d.h. $\hat{T}_a \Psi(x) \rightarrow \Phi(x)$, indem Sie
- \hat{T}_a über die Taylorreihe der Exponentialfunktion erklären und Term für Term auf $\Psi(x)$ anwenden,
 - $\Psi(x)$ nach Eigenfunktionen $\phi_k(x)$ von \hat{p} entwickeln und die Anwendung einer Funktion eines Operators $f(\hat{p})$ auf eine Eigenfunktion des letzteren als $f(\hat{p})\phi_k(x) = f(\hbar k)\phi_k(x)$ definieren.
 - Ist \hat{T}_a hermitesch? Ist \hat{T}_a unitär? Wie lautet der zu \hat{T}_a reziproke Operator?
 - Ψ sei Eigenfunktion von \hat{A} mit $\hat{A}|\Psi\rangle = a|\Psi\rangle$. Zeigen Sie, dass Ψ auch Eigenfunktion von \hat{A}^n ist. Zeigen Sie, dass $f(\hat{A})|\Psi\rangle = f(a)|\Psi\rangle$ allgemein gilt, wenn man $f(\hat{A})$ über seine Taylorreihe definiert.
- 3** **Faltung.** Zeigen Sie, dass die Fouriertransformierte (FT) des Produkts $V(x)\Psi(x)$ in die Faltung übergeht:

$$V(x)\Psi(x) \xrightarrow{\text{FT}} \int_{-\infty}^{\infty} \tilde{V}(p-p')\tilde{\Psi}(p') dp'.$$